

Finanzen 2024

Die finanzielle Situation und Zusammenfassung des Haushalts von Refugio München zu Ihrer Transparenz.

Im Jahr 2024 konnte Refugio München dank der großzügigen Unterstützung öffentlicher Zuschussgeber, des Unterstützer-Verbunds, Stiftungen und privater Spender*innen weiterhin einen wichtigen Beitrag zur psychosozialen Versorgung von Menschen mit Fluchterfahrung leisten. Die finanzielle Grundlage unserer Arbeit war auch in diesem Jahr entscheidend, um die Qualität und Reichweite unserer Angebote aufrechtzuerhalten und auszubauen.

In diesem Finanzbericht geben wir Ihnen einen transparenten Einblick in die Verwendung der uns anvertrauten Mittel und zeigen auf, wie die finanziellen Ressourcen zielgerichtet eingesetzt wurden.

Um Ihnen einen klaren Überblick über die finanziellen Daten zu verschaffen, werden im Folgenden zunächst die beiden Tortendiagramme detailliert erläutert. Dabei werden die wichtigsten Veränderungen und Aufteilungen der finanziellen Mittel beschrieben, die Refugio München im Jahr 2024 zur Verfügung standen.

Das Tortendiagramm zu den Einnahmen im Jahr 2024 bietet einen detaillierten Überblick über die Zusammensetzung unserer finanziellen Mittel. Es zeigt, aus welchen unterschiedlichen Quellen sich unsere Finanzierung zusammensetzt und verdeutlicht die Vielschichtigkeit.

Unsere öffentlichen Zuschüsse konstituieren sich aus der Landeshauptstadt München, dem Landkreis München, dem Bezirk Oberbayern und Niederbayern, aus Bundesmitteln, dem Bundesland Bayern und aus AMIF-Geldern der europäischen Union.

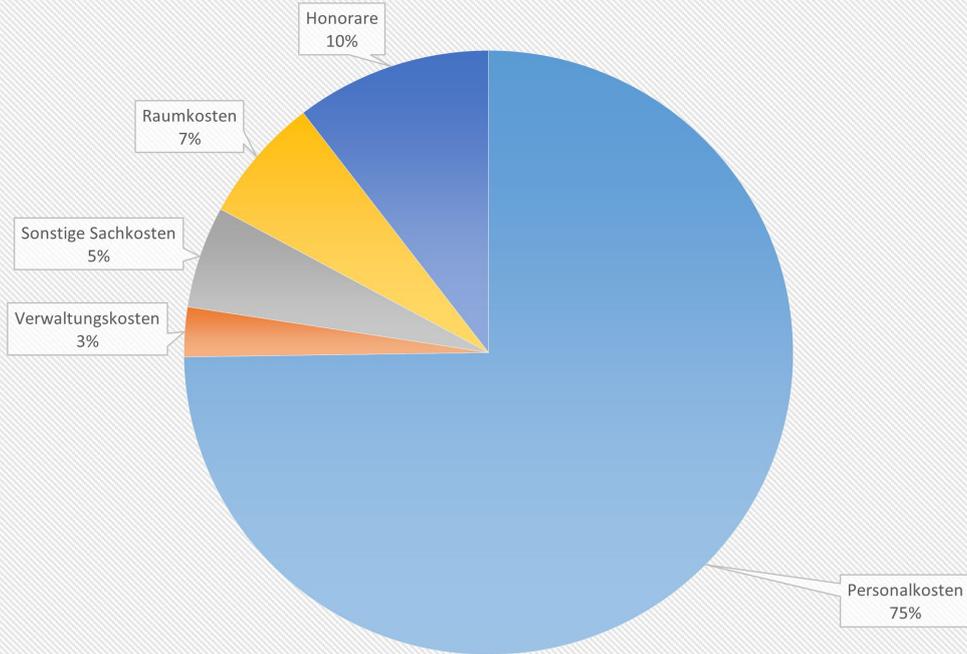
Der größte öffentliche Zuschussgeber bleibt nach wie vor die Landeshauptstadt München mit einem Anteil von 37 Prozent des Jahresetats. Der ebenfalls sehr hohe Anteil von 26 Prozent an AMIF/EU-Geldern, erklärt sich zum Teil durch eine Nachzahlung der EU für Projektkosten aus den Jahren 2022 und 2023.

Erfreulicherweise hatten wir in 2024 wieder erhebliche Unterstützung durch Spenden und Stiftungsgelder. Da viele Projekte nur zu einem gewissen Anteil über öffentliche Zuschüsse finanziert werden können und Teile davon mit Hilfe von Spenden und Stiftungsgeldern kofinanziert werden müssen, sind diese Gelder für uns von essenzieller Bedeutung und machen viele Projekte erst möglich.

Im Gesamten ist unser Jahresetat 2024 auf knapp 6,45 Millionen Euro angestiegen. Diese Erhöhung ist einerseits auf die Tarifierhöhungen zurückzuführen und andererseits auf den Aufbau unseres psychosozialen Zentrums in Augsburg.

Ausgaben 2024

6.449.740,14 €



Einnahmen 2024

6.449.740,14

